

Tekur

Darstellung der Alternativenabwägung aus wasserwirtschaftlicher Sicht			
Projekt	HWS Günding		
Zweck des Vorhabens	Hochwasserschutz für den Ortsteil Günding, Gde Berdkirchen		
Hinweise:	Die Skala der Wertungspunkte (vergebene Punkte) reicht von 1 bis 5 Punkte. Es werden 1,3 oder 5 Punkte vergeben.		
	Die erreichten "gewichtete Punkte" errechnen sich wie folgt: Wertungspunkte * Gewichtung [%]*10.		
	Die maximale, gewichtete Gesamtpunktzahl beträgt 50 Punkte.		

Punkte-verteilung	Beschreibung
1	Die Variante hat gegenüber der Vergleichsvariante Nachteile im jeweiligen Kriterium
3	Die Variante hat gegenüber der Vergleichsvariante weder nennenswerte Vor- oder Nachteile im jeweiligen Kriterium
5	Die Variante hat gegenüber der Vergleichsvariante Vorteile im jeweiligen Kriterium

Variante		Bau einer Flutmulde zur Maisach			
Kriterium/Auswirkungen	Gewichtung	Alternative		Begründung der Gewichtung	
		Punkte	gewichtete Punkte		
Wasserwirtschaft (30%)	Verminderung des Spitzenabflusses	10%	5	5	kein Verlust an Retentionsraum
	Zuverlässigkeit / Funktionsfähigkeit	10%	3	3	zuverlässiger, da wenig regulierbare Einrichtungen
	Auswirkungen auf den Grundwasserstand	10%	1	1	negative Auswirkungen, da Anstiege im Bereich der Flutmulde zu erwarten
Naturschutz (15%)	Zerschneidungswirkung	5%	1	0,5	Flutmulde überquert Mühlweg
	unvermeidbare Eingriffe in Flora und Fauna	5%	3	1,5	Eingriff für Bypass und Aubau Bulachgraben
	Umsetzung WRRL	5%	1	0,5	Maßnahmen an der Maisach erforderlich
Forst-/ Landwirtschaft (20%)	Anlagenbedingte überbaute Fläche (Aufstandsfläche Bauwerke)	10%	1	1	durch Flutmulde sehr groß
	Flächeninanspruchnahme durch (zusätzliche) Überflutungen	10%	1	1	neue Überschwemmungsflächen
Mensch (20%)	Akzeptanz vor Ort	5%	3	1,5	neutral
	Wegeverbindungen	5%	1	0,5	Weg zur Mühle von Osten
	Beeinträchtigung Infrastruktur (Bauphase / Bauzeit)	5%	3	1,5	Neubau Brücke Flutmulde
	privatrechtliche Betroffenheiten (Beeinträchtigungen)	5%	3	1,5	viele Privatgrundstücke betroffen
Kosten (15%)	Herstellungskosten	5%	1	0,5	verhältnismäßig teure Lösung
	Projektrisiken (Kosten)	5%	1	0,5	Bedeichung Amper und Ergebnis GW-Modell
	Betriebskosten	5%	1	0,5	zusätzliche Pflege der Flutmulde
Summe		100%	29	20	

Variante		Ausbau Bulachgraben			
Kriterium/Auswirkungen	Gewichtung	Alternative		Begründung Abweichung der Gewichtung	
		Punkte	gewichtete Punkte		
Wasserwirtschaft (30%)	Verminderung des Spitzenabflusses	10%	1	1	Verlust an Retentionraum
	Zuverlässigkeit / Funktionsfähigkeit	10%	3	3	zuverlässiger, da wenig regulierbare Einrichtungen
	Auswirkungen auf den Grundwasserstand	10%	5	5	positive Auswirkungen, da geringerer Wasserstand
Naturschutz (15%)	Zerschneidungswirkung	5%	5	2,5	lediglich die Mauer entlang des Sportplatzes
	unvermeidbare Eingriffe in Flora und Fauna	5%	3	1,5	Eingriff für Flutmulde und Maisach
	Umsetzung WRRL	5%	5	2,5	Maßnahmen am Bulachgraben (nicht WRRL-Gewässer)
Forst-/ Landwirtschaft (20%)	Anlagenbedingte überbaute Fläche (Aufstandsfläche Bauwerke)	10%	5	5	sehr wenig Flächen erforderlich
	Flächeninanspruchnahme durch (zusätzliche) Überflutungen	10%	5	5	keine
Mensch (20%)	Akzeptanz vor Ort	5%	3	1,5	neutral
	Wegeverbindungen	5%	1	0,5	nicht beeinträchtigt
	Beeinträchtigung Infrastruktur (Bauphase / Bauzeit)	5%	3	1,5	Neubau Brücke St. Vitusstraße
	privatrechtliche Betroffenheiten (Beeinträchtigungen)	5%	3	1,5	sehr gering da vorwiegend auf öffentlichen Grund
Kosten (15%)	Herstellungskosten	5%	5	2,5	günstigste Lösung, da wenig Grunderwerb
	Projektrisiken (Kosten)	5%	5	2,5	kaum Projektrisiken
	Betriebskosten	5%	5	2,5	günstigste Variante - Pflege Bulachgraben ohnehin erforderlich
Summe		100%	57	38	

Wasserwirtschaftsamt

05.06.2019

gez:



Thomas Atzenhofer

